

## Offener Brief an jüdische

### Mitbürgerinnen und Mitbürger



85 Jahre nach der Reichspogromnacht am 9. November 1938  
stellen wir fest:

### **"Nie wieder" ist jetzt!**

Menschen jüdischen Glaubens haben in Deutschland wieder Angst um ihr Leben, vor Gewalt und Anschlägen.

Unsere Geschichte lehrt uns: das darf nicht sein, heute nicht und morgen.

Es ist unerträglich, dass der Terroranschlag der Hamas auf Israel in Deutschland bejubelt wird. Nicht nur unser Staat hat hier mit aller Entschiedenheit zu reagieren, auch die Zivilgesellschaft ist gefordert. Die Stadt Idstein und das Netzwerk 'Idstein bleibt bunt' setzen sich gegen Antisemitismus und für ein angstfreies Zusammenleben aller Kulturen und Religionen ein. Wir stehen an der Seite der Jüdinnen und Juden und werden alles tun, damit sie wieder angstfrei unter uns leben können!

Seien Sie unserer Solidarität versichert, nicht Gedenktagen, sondern an jedem Tag.

Magistrat der  
Hochschulstadt Idstein  
Christian Herfurth  
Bürgermeister

Netzwerk  
„Idstein bleibt bunt“  
Rolf Byron  
Vorsitzender